

für al = le sei = ne Ga = ben, die wir em = pfan = gen ha = ben. (Selmbold.)

Vermutlich ist die Tenormelodie als Hauptmelodie zu betrachten; wenigstens ist sie nicht so monoton, wie der Diskant.

157. Zu demselben Text.

Steurlin 1575. Nr. 21.

158. Zu demselben Text.

Geistl. Kleinod 1586. S. 556.

Diese Mel. ist offenbar ein Tenor zu der nachfolgenden Diskantmelodie des Selnecker; folglich ist letztere schon 1586 oder noch früher vorhanden gewesen. List 1586 hat den Tenor des nachfolgenden Tonsatzes als Mel.

159. Zu demselben Text.

Mel. und Satz: Selnecker 1587. S. 139.

Crüger 1649, weniger monoton.

Dresden 1594.

Wolder 1598.

Greifswalde 1592. Dresden 1593. Eisleben 1598. Calvifus 1597. Gesius 1601. 3. Musculus 1597. Schott 1603. Leipzig 1603 zc. Scheidt 1650 und Ebeling 1667 in $\frac{3}{4}$ Takt.

In der melodischen Gestalt Crügers 1649, in $\frac{3}{4}$ Takt oder in ausgeglichem Rhythmus bis heute allgemein in Gebrauch, auch in Stockholm 1873. Meist nach dem Liede: **Wach auf, mein Herz und singe** genannt. Der Tenor des Satzes von Selnecker wurde in der Schweiz als Hauptmelodie gebraucht und in die Oberstimme gelegt: Zürich 1742. Bern 1788. St. Gallen 1797. 1864. Trogen 1839. Burck hat 1594 eine andre mit vielen Melismen verzierte Melodie zu diesem Lied.

160.

Tonsatz Helmbold 1575. Nr. 47. Desgl. 1589.

Seid fröh = lich in dem Her = ren und sin = get ihm zu Eh = ren,
 der Gott = se = li = gen Al = ten Ge = wohn = heit laßt be = hal = ten.
 (Helmbold.)

* Hier ist der Satz durch einen Druckfehler entstellt. Die beiden Oberstimmen sind um eine Stufe zu erhöhen. — Die Tenormelodie hat M. Prät. (1609. Nr. 131) als Oberstimme eines Tonsatzes benutzt. Diese findet sich noch ausgeglichen Kocher 1855. Nr. 437.

161. Zu dems. Text.

Stenger 1663. S. 380.

Seid fröhlich, seid fröhlich, seid fröhlich in dem Her = ren
 und sin = get ihm zu Eh = ren; ::
 der gott = se = li = gen Al = ten ::
 Ge = wohn = heit laßt er = hal = ten ::